

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 318.

Sonnabend den 14. November.

1857.

Bekanntmachung.

Unter Genehmigung des Königlich Ministerii der Justiz ist das Leipziger Tageblatt als **Amtsblatt** für das hiesige Bezirksgericht und dessen gerichtsamtl. Abtheilungen bestimmt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 12. November 1857.

Das Directorium des Königlich Bezirksgerichtes.
Dr. Lucius.

Bekanntmachung.

Das 13. und 14. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

Nr. 68., Decret wegen Bestätigung der Statuten des Actienvereins der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden, vom 6. October 1857;

Nr. 69., Verordnung, die Aufnahme von Mädchen in die Erziehungsanstalt für blödsinnige Kinder zu Subertusburg betreffend, vom 1. October 1857;

Nr. 70., Verordnung, die Todtenscheine für die im Königreiche Sachsen sterbenden Ausländer betreffend, vom 6. October 1857;

Nr. 71., Decret wegen Bestätigung des Regulativs der Sparcasse für die Stadt Frohburg, vom 14. Sept. 1857;

Nr. 72., Decret wegen Bestätigung der Statuten des Creditvereins zu Meissen, vom 16. October 1857;

Nr. 73., Bekanntmachung, die Verlegung des Sitzes der zweiten Amtshauptmannschaft des Regierungsbezirkes Budissin betreffend, vom 2. November 1857;

Nr. 74., Bekanntmachung, den Austritt des Herzogthums Parma aus der Zollvereinigung mit Oesterreich betreffend, vom 2. November 1857;

Nr. 75., Bekanntmachung, die dem Creditvereine zu Meissen verwilligte Stempelbefreiung betreffend, vom 28. October 1857;

Nr. 76., Bekanntmachung, die Erledigung der Bekanntmachungen vom 26. April 1838 und 24. August 1853 betreffend, vom 2. November 1857;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 28. d. Mts. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnißnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 11. November 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Nachdem die unten verzeichneten Bürger in die Classe der **Anfässigen** getreten sind, so wird solches, unter Berücksichtigung der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten als zweiter **Nachtrag** zur **Wahlliste** hierdurch bekannt gemacht.

Fortlaufende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Nr. im Brand-Cat.	Jahr und Tag		Bemerkungen.
				des Bürgertheins.	der Beleihung.	
249 b.	Näfer, Friedrich Eduard,	Buchbindermeister,	A. 618.	10. Decbr. 1847.	25. Sept. 1857.	
378 b.	Samberg, Heinrich Leopold Gustav,	Stallmeister,	968.	19. März 1849.	14. Octbr. 1857.	
443 b.	Melger, Hermann Andreas,	Kaufmann,	1127.	19. August 1842.	28. Octbr. 1857.	
767 b.	Schukan, Marcus Victor,	Kaufmann,	1667 b.	31. Decbr. 1849.	11. Sept. 1857.	
908 b.	Sander, Carl Eduard,	Kaufmann,	B. 191.	24. Mai 1844.	7. Novbr. 1857.	

Dagegen sind aus dem unter dem 11. September d. J. aufgestellten Verzeichnisse der Stimmberechtigten und wählbaren Bürger in Wegfall zu bringen: Nr. 1462, 1619, 1669, 3472 und 3761 wegen Versetzung in die I. Classe.

Leipzig, den 10. November 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Donnerstag den 19. November um 1 Uhr

worden im Döliger Holze bei Connewitz circa 5 bis 600 Schock Reiffstämme von Faulbaum- und Haselholz unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 7. November 1857.

Des Rathes Deputation zum Forstwesen.

Sechstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

An der Spitze des diesmaligen Concert-Programms stand eine neue Symphonie von Anton Rubinstein. Es erschien uns dieselbe als ein Werk, das in mehrfacher Beziehung von des Componisten früheren und bekannten Erzeugnissen großer Form abweicht. Die Fortschritte des Componisten, die uns in dieser Symphonie namentlich entgegentreten, sind eine noch abgerundete äußere Form, größere Klarheit im harmonischen Theil und eine noch geschicktere und daher wirkungsreichere Orchestration. Wenn wir auch, was den Inhalt der Symphonie anlangt, abermals in der Uebersetzung von Rubinstein's ganz besonderer Productions-Begabung befestigt wurden, so hat er hier doch den in seiner ersten Symphonie eingeschlagenen, vollkommen selbstständigen Weg wenigstens theilweise verlassen und sich beim Schaffen fremden Einflüssen oft untergeordnet. So wäre z. B. der dritte Satz dieser neuen Symphonie unserer Ansicht nach in der Weise, wie er jetzt vor uns steht, schwerlich ohne das Allegretto der Beethovenschen A dur-Symphonie entstanden, eben so wie im ersten und vierten Satz sich außer dem Beethovenschen auch Mendelssohnsche und Schumannsche Einflüsse — wenn natürlich auch keineswegs das, was man gewöhnlich Reminiscenzen nennt — bemerkbar machten. Aber gerade dieses theilweise Anlehnen an anerkannte Größen war es vielleicht, was der neuen Symphonie eine entschieden freundlichere Aufnahme verschaffte, als sie dem ersten, seinem Inhalte nach uns wenigstens höher stehenden derartigen Werke des Componisten wurde. Der gelungenste Theil des neuen Werkes ist unstreitig dessen zweiter Satz, ein höchst pikantes, frisches und geistreiches Scherzo. Nächst diesem ist der dritte Satz (Andante) als ein schön gedachtes und empfundenes, in Form und Orchestration treffliches Tonstück, und nach diesem der lebendige und besonders in melodischer Beziehung reichlich bedachte vierte Satz zu nennen. Am wenigsten befriedigte uns der erste Satz, obwohl auch hier sich die Hand des talentvollen tüchtigen Componisten nicht verkennen ließ. Wie schon erwähnt, fand die Symphonie eine sehr günstige Aufnahme.

Die Gesangsvorträge dieses Concerts waren durch Fräulein Rosa Mandl vom Hoftheater in Berlin vertreten. Wir dürfen

uns über die Leistungen dieser Sängerin nur anerkennend aussprechen, denn sie zeigte eine achtungswerthe musikalische und gesangliche Bildung, wie sie auch nicht ohne Erfolg dem geistigen Theile der gewählten Musikstücke gerecht zu werden suchte. Mit der großen Scene und Arie aus „Faust“ von Spohr hatte sich Fräulein Mandl eine äußerst schwierige Aufgabe gestellt; daß sie dieselbe so glücklich bewältigte und die Arie in so tadelloser Correctheit sang, begründet vorzugsweise unsere Meinung von der musikalischen Bildung der Sängerin. Mit der Scene und Arie aus „Lucia von Lammermoor“ errang Fräulein Mandl einen noch größeren und wohlverdienten Erfolg.

Herr Otto Goldschmidt spielte das Pianoforte-Concert in G dur von Beethoven, zwei Etuden eigener Composition und Sarabande und Allegro von J. S. Bach. Correctheit und Sauberkeit läßt sich Herrn Goldschmidt's Spiel nicht absprechen, dagegen trat namentlich bei dem Beethovenschen Concert der Mangel an höherem Schwung und Energie hervor und beeinträchtigte die Leistung. Beethovens große Schöpfungen vertragen nun einmal ein salonmäßiges und mehr oder weniger farbloses Spiel nicht. Es ist uns noch sehr gut erinnerlich, daß Herr Goldschmidt früher in geistiger Beziehung als Pianist mehr geleistet hat — vielleicht ist es auch eine zufällige Indisposition gewesen, welche diesmal sein Spiel weniger zur Geltung gelangen ließ.

Im zweiten Theile des Concerts kamen ferner die Ouverturen „Die Waldnymph“ von Sterndale-Bennett und zu der Oper „Anakreon“ von Cherubini zur Aufführung.

F. Gleich.

Leipzig, den 13. November 1857. Der heutige Geburtstag S. Maj. der Königin wurde durch eine von den Musikchören der hiesigen Garnison ausgeführte Reveille gefeiert.

Berichtigung.

In Nr. 317 d. Bl. Seite 5270, Spalte 1, Zeile 5, von unten ist ausführbar, statt unausführbar, ferner aber daselbst Zeile 2 von unten Holzfasen, statt Holzfasen, und endlich Zeile 1 von unten machte, statt am recht zu lesen. —

Vom 7. bis 13. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 7. November.

Elisabeth Emilie Köpcke, 6 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Schulgasse.
Jgfr. Lina Meta Kuchler, 16 Jahre 6 Monate alt, Instrumentmachers Tochter, in der kleinen Burggasse.
Ernestine Christiane Leps, 21 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Moritzstraße.
Christian Gottlob Schramm, 59 Jahre alt, Maschinenbauer in Wittenberg, im Jacobshospitale.
Ein unehel. Knabe, 8 Monate 16 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 8. November.

Rudolph Richard, 29 Jahre alt, Secretair des k. k. österreichischen General-Consulats, in der Rudolphstraße.
Johann Carl Reh, 72 Jahre alt, Bürger und vormal. Schneidermeister, Incorporirter im Johannahospitale.
Emma Auguste Louise Besser, 32 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Goldarbeiters in Bernburg geschiedene Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen.
Johann Gotthelf Zabelt, 62 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Webergasse.
Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Gotthard Grabs, Metallgießers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein unehel. Knabe, 1 Monat 1 Tag alt, an der Pleiße.

Montag den 9. November.

Johann Gottfried Müller, 12 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Königsstraße. (Ist von Reudnitz zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Christiane Rahel Sorge, 36 Jahre 9 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, am Königsplatz.
Ernst Hermann Immisch, 38 Jahre alt, Maurergeselle, in der Ulrichsgasse.
Johann Traugott Pause, 52 Jahre alt, Gärtner, in der Marienstraße.
Friedrich Wilhelm Eduard Schmidt, 4 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.
Anna Clara Raumann, 1 Jahr alt, Markthelfers Tochter, im Preußergäßchen.

Dienstag den 10. November.

Christiane Friederike Dittrich, 73 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Gastwirths Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Schützenstraße.

Jgfr. Friederike Lina Dehler, 22 Jahre alt, Bürgers, Schlossermeister und Hausbesizers älteste Tochter, in der Frankfurter Straße.

Ernst Christian Gröschner, 73 Jahre alt, Bürger und Hausbesizer, in der Reudniger Straße.
 Carl Georg Schulze, 7 Wochen 4 Tage alt, Bürgers und Kypographens Sohn, in der Frankfurter Straße.

Gustav Adolph Köfelt, 25 Jahre alt, Handlungscommis, am Neufirchhofe.
 Jgfr. Caroline Emilie Haumüller, 36 Jahre alt, Instrumentmachers hinterl. Tochter, in der Holzgasse.

Christiane Pauline Bösch, 31 Jahre 5 Monate alt, Zimmergefellens Ehefrau, in der Brüdergasse.
 Dorothee Sophie Händel, 67 Jahre alt, Barbiers Witwe, in der Windmühlenstraße.

Johanne Christiane Voigt, 81 Jahre alt, Maurers Witwe, im Armenhause.
 Friederike Marie Böhme, 3 Jahre 4 Monate alt, Schriftgießers Tochter, in der Moritzstraße.

Johann Friedrich Köhler, 2 Jahre 4 Monate alt, Maurers Sohn, in der Dresdner Straße.

Mittwoch den 11. November.

Christine Wilhelmine Fiedler, 74 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Kramers Witwe, in der Grimma'schen Straße.
 Christiane Charlotte Drews, 66 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Ulrichsgasse.

Louis Rosenzweig, 4 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Katharinenstraße.
 Friedrich Carl Theodor Püttner, 62 Jahre alt, Handlungscommis, im Jacobshospitale.

Johanne Rosine Müller, 28 Jahre 10 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse.
 Johann Friedrich Martin, 40 Jahre alt, Markthelfer, im Jacobshospitale.

Johann Friedrich August Gäbler, 42 Jahre alt, Handarbeiter aus Plagwitz, am Raschmarke.
 Friederike Wilhelmine Montgomery, 61 Jahre alt, Coloristens Witwe, in der Friedrichstraße.

Ein Knabe, 13 Tage alt, Gustav Rosenbergs, Schuhmachers Sohn, am Neumarkte.
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Wilhelm Weisse's, Privatcopistens Tochter, in der Pleißengasse.

Donnerstag den 12. November.

Oscar Victor Dieze, 6 Monate alt, Bürgers und Kramers Sohn, in der Gerberstraße.
 Marie Emilie Elbke, 7 Jahre 2 Monate alt, Maurers Tochter, am Raschmarke.

Otto Bernhard Raben, 6 Wochen alt, Hausmanns Sohn, in der Reichstraße.

Freitag den 13. November.

Johann Carl Heinrich Schillbach, 72 Jahre 2 Monate alt, Bürger, emerit. Zinngießermeister und Hausbesizer, in der Grimma'schen Straße.

Jgfr. Ida Agnes Schröter, 25 Jahre 3 Monate 15 Tage alt, Pfarrers in Nieder-Schönau hinterl. Tochter, in der langen Straße.

Anna Marie Thomas, 7 Monate 11 Tage alt, Bürgers, Destillateurs u. Hausbesizers Tochter, in der kl. Fleischergasse.
 Anna Helene Pfau, 11 Monate alt, Bürgers und Neubleurs Tochter, in der Gerberstraße.

Christiane Elisabeth Wirth, 79 Jahre 3 Monate alt, Seifensiebers Witwe, in der Petersstraße.
 Friedrich August Sack, 57 Jahre alt, Handarbeiter, in der Friedrichstraße.

Nax Edmund Gerber, 1 Jahr 11 Monate 15 Tage alt, Tapezierers Sohn, in der Magazingasse.

15 aus der Stadt, 28 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 1 aus dem Armenhause, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 48.

Vom 7. bis 13. November sind geboren:

30 Knaben, 34 Mädchen; 64 Kinder, worunter 2 todtgeb. Mädchen.

Am 23. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 1/29 Uhr Herr M. Wille,
 Mitt. 1/12 Uhr Herr M. Valentiner,
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Schlimbach,
 zu St. Nicolai: Früh 1/29 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
 mit den confirm. Knaben,

in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 1/29 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Kris jun.,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Jesschwitz,
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Zeisler,
 zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr Cand. Schödel,
 Vesper 1/2 Uhr Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh 1/29 Uhr Herr M. Michaelis,
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Dresner)
 und Hochamt,

reformirte Kirche: Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 Früh 1/9 Uhr Herr Pastor Blasch,
 deutsch. Gemeinde: kein Gottesdienst,
 zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Kris jun.

Wöchner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

W o t t e .

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
 Singet dem Herrn ein neues Lied, von Seb. Bach.
 (In zwei Theilen.)

K i r c h e n m u s i k .

Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche:
 Sanctus, von J. Haydn.

L i s t e d e r G e t r a u e n .

Vom 6. bis 12. November 1857.

a) Thomaskirche:

1) E. F. A. Bräunert, Gärtlergeselle hier, mit
 M. E. A. Procop, Bürgers u. Schneidernstrs. in Düben T.

b) Nicolai-Kirche:

1) E. H. A. Berthold, Schuhmachersgeselle hier, mit
 Jgfr. E. E. Stöckig aus Harpersdorf.
 2) F. E. Fischer, Markthelfer hier u. Einw. in Stötteritz, mit
 J. S. Pechfelder, Häuslers in Roda hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n .

Vom 6. bis 12. November 1857.

a) Thomaskirche:

1) E. F. Fleischers, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
 2) J. G. Stolle's, Drs. med., prakt. Arzt, Wundarzt und
 Geburtshelfers Sohn.
 3) B. Bogels, Drs. der Rechte, Rechtsanwalts und Notars T.
 4) W. F. Mauers, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 5) E. H. Schulze's, Kypographens und Bürgers Sohn.
 6) E. F. Schumanns, Handarbeiters Sohn.
 7) E. A. Hühnells, Drechslers Sohn.
 8) F. W. L. Seidels, Kupferdruckers Tochter.
 9) E. A. Drechslers, Aufsehers Sohn.
 10) L. Dumonts, Bürgers und Seidenfärbers Tochter.
 11) E. J. Leischers, Korbmachers Tochter.
 12) J. H. Hönnickes, Bierverlegers Tochter.
 13) E. F. Raumanns, Schuhmachers Tochter.

- 14) F. Wintersteins, Sattlergefellens Tochter.
- 15) G. A. Winklers, Sergeantens Tochter.
- 16) F. M. Teumers, Advocatens und Notars Tochter.
- 17) D. Süßmilchs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 18) A. M. Ksmanns, Bürgers und Kramers Sohn.
- 19) A. F. Holzhausens, Bürgers und Vergolders Sohn.
- 20) C. E. Dathe's, Lohnkutschers Tochter.
- 21) J. E. Müllers, Markthelfers Sohn.
- 22) C. L. Peshlers, Bürgers und Tapezierers Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) C. A. Schirmers, Lohnkellers in den Straßenhäusern L.
- 2) C. G. Hofmanns, Bürgers u. Schneidermeisters hier Tochter.
- 3) J. H. A. Schwarz, Maurergesellens in den Straßenhäusern hinterl. Sohn (Posthumus).
- 4) C. D. Krabs, Buchhandlungscommis hier Sohn.
- 5) G. Rödels, Bürgers und Schenkwrths Sohn.
- 6) C. Frmschers, Markthelfers Sohn.
- 7) C. W. Meyers, Markthelfers Sohn.

- 8) C. E. Pufendorfs, Schuhmachers Sohn.
- 9) C. F. Schindlers, Schlossergesellens Tochter.
- 10) C. F. Gerboths, Handarbeiters Tochter.
- 11) C. A. E. Hechts, Schneidernstr. in den Straßenhäusern L.
- 12) F. A. Lehnerts, Maurers hier Sohn.
- 13) C. Hennigs, Drs. med., Arztes und Docentens Tochter.
- 14) F. A. Schmidts, Conducteurs bei der thür. Eisend. Tochter.
- 15) J. G. Obst's, Kutschers Tochter.
- 16) F. W. Beyers, Barbiers Sohn.
- 17—28) Zwölf unehel. Knaben.
- 29—33) Fünf unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) L. H. A. Hedding, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.

a) Reformirte Kirche:

- 1) W. B. Wollen, Geschäftsführers hier Sohn.

e) Deutschkatholische Gemeinde:

- 1) B. S. A. Kreuzer, Markthelfers in Neureudniz Tochter.

Bekanntmachung.

Die unter A. näher beschriebene 14jährige **Juliane Schwarz** von hier hat am 4. d. Mts. das älterliche Haus verlassen und treibt sich muthmaßlich, wie sie bereits früher gethan, umher. Ueberdem steht sie in dem dringenden Verdacht, am 7. d. Mts. mehrere Kleidungsstücke alhier entwendet zu haben. Wir ersuchen alle Polizeibehörden, die Schwarz im Betretungsfalle zu verhaften und uns zuführen zu lassen oder wegen ihrer Abholung Nachricht anher zu geben.

Leipzig, am 13. November 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

A.

Haare und Augenbrauen: schwarzbraun; Augen: graublau; Nase: spitz, etwas dick; Mund: groß; Zähne: gelb, mangelhaft; Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: untersezt; besondere Kennzeichen: Sommersprossen im Gesicht.

Bekleidet war dieselbe mit blaugebrüstem Rocke, schwarzer Camlotjacke, darüber grauer Kattunjacke, Lederschuh und schwarzem Camlotunterrock.

Bekanntmachung.

Auf der Reise von Frankfurt a/M. über hier nach Dresden ist einem Herrn ein von Halprin zu Verditschew zur Höhe von 6500 Silber-Rubel ausgestellter, auf Franz Koscharski lautender Creditschein abhanden gekommen.

Sollte dieses Papier hier vorgekommen sein, oder über den Verbleib desselben irgend Etwas bekannt werden, so bitten wir schleunige Anzeige darüber anher zu erstatten und warnen vor etwaigem Mißbrauche.

Leipzig, den 12. November 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

Edictalladung.

Zu den überschuldeten Nachlässen

- 1) des vormaligen hiesigen Fleischermeisters Gottlob Heinrich Höfer,
- 2) des verstorbenen frühern Zinngießermeisters Gustav Adolph Schilbach,
- 3) des vormaligen hiesigen Kaufmanns Ludwig Ehrenfried Donauer

und

- 4) des frühern hiesigen Fleischermeisters Johann Gotthelf Franke,

von denen sich die Erben losgesagt haben, ist der Concur.-Prozeß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 8. März 1858

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu

einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Uebersührung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen und

den 4. Mai 1858

der Intotation der Acten,

den 19. Mai 1858

aber der Publication eines Präclufiv-Bescheids gewärtig zu sein. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und Diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclufiv-Bescheids wird in dem angefügten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Instruktion künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen. — Leipzig, den 1. October 1857.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgerichte Abtheil. III.
Dr. Steche.

Ublig.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn **Carl Rudolf Domsch** aus Baugen anhero beschriebenen Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 276,713 bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, solche Charta in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 12. Novbr. 1857.

Das Universitäts-Gericht das.

Bekanntmachung.

Die hiesige Rathskellerwirthschaft nebst Raths-Waage-Gerechtigkeit soll vom 1. Januar 1858 ab anderweit auf dem Wege des Meistgebots, jedoch mit Auswahl unter den Licitanten, versteigert werden.

Zum Bietungstermine haben wir

den 18. November 1857

anberaumt, und werden Pachtliebhaber eingeladen, an diesem Tage Vormittags 10 Uhr an hiesiger Rathsstelle sich einzufinden.

Die Pachtbedingungen können jetzt schon an Rathsstelle hier eingesehen werden.

Der Erpachter hat die Verbindlichkeit der Ausübung des Salzschanks mit zu übernehmen.

Schneeberg, am 30. October 1857.

Der Rath.
Thiele.

Auction.

Am 16., 17. und 18. November soll im Brühl, Leinwandhalle Nr. 3/4 eine Treppe hoch ein Posten sehr schöner feiner **abgepapter Kleider** gediegener Qualität in Satin-Duchesse uni und damascé, Satin-Duchesse-Roben à volans, Satin-Duchesse rayé à l'imperatrice, Barège de laine mit und ohne Kanten, Mousseline de laine à volans, Mousseline de laine uni, so wie eine Partie **Barège-Tücher** von 9—12 und 2—1/25 Uhr gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Sämmtliche Stoffe sind in den besten Farben und geschmackvollsten neuesten Dessins.
Adv. Alexander Kind, requir. Notar.

Versteigert

werden heute Sonnabend den 14. November im Gasthose zur **goldnen Sonne** auf der Gerberstraße hier von Nachmittags 1 Uhr ab
zwei sechsjährige, starke, zum schweren Zug besonders geeignete fehlerfreie Pferde.

Für Spielkarten-Fabrikanten.

Kupferplatten und Holzformen zu verschiedenen Arten Karten, Scheren etc. kommen unter Nr. 720—44 des Katalogs der Gewandhaus-Auction vor.

Schreibunterricht in 16 Stunden.

In genannter Zeit wird die schlechteste Handschrift in eine schöne umgewandelt Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen.

Les Dames, Demoiselles et jeunes négociants qui désirent se perfectionner dans la langue française par la conversation, sont priés de déposer leurs adresses chez Mr. von der Planitz, rue de Grimma, vis à vis du Café français.

In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung ist erschienen:

Der Segen des Gebets.

Predigt

über Matth. 7, 7—11,
gehalten

von
Dr. ph. Paul Möbius.
gr. 8. geb. 3 Mgr.

Photographischer Salon in Gerhards Garten.
Die für Weihnachten bestimmten Aufträge erbitte ich mir möglichst noch im Laufe dieses Monats. — Aufnahme von
Gustav Poetzsch.
11—2 Uhr.

Sächsisch-Bayerische Staatseisenbahn.

Bekanntmachung, den Güterfracht-Tarif betreffend.

Vom 15. November d. J. an treten mit Genehmigung des Königlich-Preussischen Finanz-Ministeriums folgende Änderungen in der Tarifierung der Güter in Kraft.

Der Frachtschlag, welcher nach §. 7, Zusatz e. 1. des allgemeinen Reglements für den Güterverkehr auf den Königlich-Sächsischen Staatseisenbahnen seither für **sperrige Güter** zu berechnen war, wird bei der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn nicht mehr erhoben.

Die Artikel: Alaun, Bier, Bleichrot, Bleiweiß, Bleizucker, Eichenrinde, Esparsettsamen, Essig und Essigsprit, Flach, Hanf, Käse, Kleesaamen, lithographische Steine, Lucernesaamen, Magnesit, Mühlenfabrikate, Obst, frisches, Oel, fette hiesländische, Palmöl, Reis, Thran, Vitriol und Zinkweiß werden aus der Tarifklasse A. (Normalklasse) in die ermäßigte Frachtklasse A. 2. gesetzt.
Das Waarenverzeichnis, Anhang IV. zum Güterreglement, hiernach abgeändert, ist neu aufgelegt worden und bei den Güterexpeditionen der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn für den Preis von 1 Mgr. käuflich zu haben.
Leipzig, am 12. November 1857.

Königliche Staatseisenbahn: Direction.
von Graushaar.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schuth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lüber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn Carl Robert Schmann, hohe Straße Nr. 22.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Letzte Reise

des schwedischen Post-Dampfschiffes „Holland“, Capt. J. F. Thomsen, nach Kopenhagen und Gothenburg, Malmö, Landskrona, Helsingborg, Lorekov, Halmstad und Warberg anlaufend, Montag den 16. November Nachmittags 1 Uhr von hier gehend.

Nähere Nachricht ertheilen
Lübeck, den 9. November 1857.

Charles Petit & Comp.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha und Markranstädt. Anzeigen à 6 Pfg. Volkmar's Hof. Auflage **3600.**

Erste k. k. priv. Donau-



Dampfschiffahrt- Gesellschaft.

In Folge erhaltener Anzeige beehre ich mich zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß die letzte Eilsahrt von Pesth nach Salacz (im Anschlusse an den Eisdampfer des österr. Lloyd von Salacz nach Konstantinopel) am 30. November, und die letzte Eilsahrt von Salacz nach Pesth am 3. December stattfindet.

Die gewöhnlichen Fahrten zwischen Pesth und Salacz (Abfahrt von Pesth am Mittwoch, von Orsova und Salacz am Samstag) werden so lange unterhalten, als es Witterung und Wasserstand nur immer gestatten.

Personenfahrten zwischen Pesth — Semlin und Orsova.
Vom 23. November angefangen, verkehren die Schiffe zwischen Pesth und Semlin nur dreimal wöchentlich, nämlich am Montag, Mittwoch und Freitag um 7 Uhr früh. Von Pesth nach Orsova am Mittwoch.
Leipzig, den 13. November 1857.

Joh. Fr. Oehlschlaeger,

Agent der Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Preisberabsetzung!

Bei C. F. Schmidt (Universitätsstraße) ist zu haben:
Webers großer illustrirter Kalender.

Jahrbuch der Ereignisse,

Bestrebungen und Fortschritte im Völker-
leben und im Gebiete der Wissenschaft, Künste und
Gewerbe.

Jahrg. 1856 u. 1857. (2 große starke Bände, Ladenpreis 2 Thlr.)
Zusammen genommen jetzt für nur 20 Ngr.

Dieses Jahrbuch mit so reichhaltigem Inhalte und Sun-
derten von Abbildungen ist für Alt und Jung eben so
unterhaltend als belehrend und deshalb ein echtes Familien-
buch, und obiger Preis für das darin Gebotene ein wahrer
Spottpreis!

Loose 1. Classe,

Ganze à 10 ^{af} 6 ^{af} 7/8, — Halbe à 5 ^{af} 3 ^{af} 7/8,
Biertel à 2 ^{af} 16 ^{af} 1/2, — Achtel à 1 ^{af} 8 ^{af} 1/2 ^{af} 7/8
empfiehlt

In vergangener 52. K. S. Landes-Lotterie fiel in meine Collecte

100,000 Thlr. auf No. 2693.

Mit Loosen 53. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

Für nur 7 1/2 Ngr.

Glasbrenner, A. Romische Tausend und eine Nacht. Bunter
aus dem grauen Alterthum u. der gräßlichen Gegenwart. Für
nur 7 1/2 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für nur 2 Ngr.

Subis, Jahrbuch des Nützlichen und Unterhaltenden für 1856.
Mit 100 Holzschnitten. Für nur 2 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Vorzeichnungen

für Weiß-Stickerei sind in großer Auswahl stets vorräthig und
werden zu billigen Preisen verkauft bei
Rudolph Länzer,
Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Compagnie = Scheine

zu 20/8 Loosen à 1 Thaler,
zu 20/4 Loosen à 2 Thaler,

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Lotterie-Anzeige.

Die erste Classe 53. Lotterie wird den 7. December a. e. gezogen. Mit Loosen dazu, 1/1, 1/2, 1/4 und
1/8, empfiehlt sich bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Wohnungsveränderung.

Zur gefälligen Beachtung, dass ich meine Colorir-Anstalt aus der Webergasse Nr. 2 in die Glockenstrasse
Nr. 1016/7 verlegt habe.

Leipzig, den 14. November 1857.

C. A. Hauptvogel, Maler.

Künstliche Zähne.

u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller,
Arzt, Universitätsstr., Paulinum.

Damenputz wird sauber u. billigst nach neuester Façon ge-
arbeitet innere Dresdener Straße 54, im Hofe quer vor 1 Tr.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln
à 6 Ngr. Hofapotheke zum weissen Adler.

Annonce.

Im Damen-Moden-Salon Reichstraße Nr. 3, 2. Etage,
ist eine Auswahl der modernsten Hüte und Häubchen zu äußerst
billigen Preisen vorräthig.

Der Ausverkauf fertiger Damenmäntel
wird, um gänzlich damit zu räumen, nur noch diesen Monat
fortgesetzt und empfehle selbige noch zu äußerst billigen Preisen.
C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

Ausverkauf

von echten Pariser Herrenhüten
(neueste Herbstfaçon)
unterm Fabrikpreise

bei
Gustav Hartmann,

Markt Nr. 12, 1. Etage
(Engel-Apotheke).

Felne englische Räucher-Essenz,

welche einen vorzüglich lieblichen dauernden Wohlgeruch erteilt,
empfiehlt à Flasche 4 ^{af} 7/8 F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben- Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Elegante englische Heizungs-Geräthe,

Holz-, Torf- und Kohlenkasten, Kohlenschlitten, Ofenvorsetzer, Ofengeräthe, Blasebälge etc. empfehlen
zu billigen Preisen

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Das Pelzwaarenlager von Carl Kirsten befindet sich Reichstraße Nr. 26.
Mit Gegenwärtigem empfehle ich mich mit einer Auswahl in dieses Fach einschlagender Artikel; auch werden Bestellungen
unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung ausgeführt.

Ausverkauf ausrangirter Modewaaren.

Heute und folgende Tage: Verkauf ausrangirter Mäntel und Damen-
Jacken zu sehr herabgesetzten Preisen. Ausrangirter einzelner Seiden-Roben,
darunter Bolant-Roben, wollener Doppel-Long-Châles und wollener $10\frac{1}{4}$ Haustücher.

Ferner: Kester aller Art. Schibetester, Miredrester, Poil de chèvre-Kester,
Kattunrester, Mousseline de laine-Kester, Camlot- und Lustre-Kester.

Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

⁹/₈ Napolitaine, schöne neue Muster pr. Elle $3\frac{1}{4}$ Ngr. } empfehlen in großer Auswahl
⁶/₄ Cachemire, carrirte schöne neue Muster pr. Elle 5 Ngr. }
32 Sainstraße. Schmidt & Böttcher. Sainstraße 32.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn Adalbert Hawsky in Leipzig und
dem Herrn F. W. Sturm

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, en détail zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à $1\frac{1}{3}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.
Albert & Louis Cohen in Harburg.

Für Damen

empfehle div. Sticks, Stricks und Metallperlen, div. Schmelz, ff. engl. polirte Nähadeln 25 Stück für 1, 2, $2\frac{1}{2}$ u.
 $3\frac{1}{2}$ Ngr., Gummiband und -Schnure, Angelknöpfe etc. preiswürdig
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Lager von Lampendochten,

die schön und hell brennen, in allen Breiten und für alle Lampen passend, empfiehlt im Stück, Gros,
nach Ellen und Dugend
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Parfumerie de la Société Hygiénique,

Paris, 79 rue de Rivoli.

Lager bei

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Glacé- und Winterhandschuhe

für Herren und Damen empfiehlt in guter Qualität
C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Hietels Stickerel-Tapisserie-Manufactur
empfehle sich zu Aufträgen im Gebiete der Stickerel
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Pariser Moderateur-Lampen

— unter Garantie —
empfehle in reicher Auswahl von $3\frac{1}{2}$ Thlr. an
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Einladung

zur

Betheiligung bei dem Actien-Unternehmen
zur Begründung einer

Vereins-Halle in Leipzig.

Grund-Capital

200,000 Thlr. in 4000 Actien à 50 Thlr.

Herr **Louis Bendix**, Besitzer des in der Zeiser Straße gelegenen Grundstückes „**Petersschiesgraben**“, hat den Unterzeichneten bevollmächtigt, in seinem Namen und Auftrage das Publicum zur Zeichnung von Actien behufs der Erwerbung und des Neubaus dieses Grundstückes, so wie zur Begründung einer

VEREINS-HALLE

einzuladen, die Zeichnungen zu vermitteln und das eingezahlte Capital so lange bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu hinterlegen, bis nach erfolgter Constituirung der Gesellschaft in der Generalversammlung die Actionaire über dessen Verfügung Bestimmung getroffen haben werden.

Obgleich nun die günstigen Bedingungen, unter welchen vorbenanntes Grundstück erworben und bebaut werden kann, in den bei mir und den nachverzeichneten Herren, welche sich zur Entgegennahme von Zeichnungen bereit erklärt haben, zu erhebenden Prospecten einzusehen sind, so erlaube ich mir dennoch Folgendes daraus besonders hervorzuheben.

Allgemein anerkannt dürfte das Bedürfnis nach sogenannten Mittellogis, so wie die besonders vortheilhafte Lage des Petersschiesgraben sein. Neben den für die Bauzeit sichern 5% Zinsen (S. 5) von den Einzahlungen, welche aus dem Ertrage der auf Abbruch zu verkaufenden alten Gebäude und den Zinsen der zinslich angelegten Einzahlungen bestritten werden können, verdient die Garantie der 6% Reinertrag (S. 6) auf 5 Jahre, spätestens mit Johannis 1859 beginnend, um so mehr Erwähnung, als nach den angenommenen geringsten Mietserträgen 8% und jedenfalls später mehr in Aussicht stehen.

Da also die Anempfehlung dieses Unternehmens gerechtfertigt sein dürfte, weil eine zuverlässige Rentabilität in fast überzeugender Weise in Aussicht gestellt werden kann, unterziehe ich mich gern dem an mich ergangenen Auftrage, dasselbe der allseitigsten Theilnehmung zu unterbreiten.

Zu den

am 16. November 1857

und den folgenden Tagen in meinem Geschäftslocal, Markt Nr. 14, so wie bei den Herren

Heinrich Seyffert, Haupt-Collecteur und Banquier,
F. W. Steinmüller, Banquier,

bei welchen auch Prospective ausgegeben werden, beginnenden Zeichnungen lade ich hiermit ergebenst ein. Bei der Zeichnung sind 10% von jeder auf 50 Thlr. lautenden Actie gegen einen von Herrn **Louis Bendix** und mir unterschriebenen Interims-Schein zu hinterlegen, und soll nach erfolgter Zeichnung der nach S. 9 des Prospectes erforderlichen Anzahl Actien sofort eine Generalversammlung zur weiteren Beschließung einberufen werden.

Der Kosten-Anschlag liegt zur Ansicht bei Unterzeichnetem, der gern Prospective verabsolgt und jede auf das Unternehmen bezügliche Auskunft bereitwilligst erteilt.

Leipzig, 14. November 1857.

B. J. Hansen,
Markt Nr. 14.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend [Erste Beilage zu Nr. 318.] 14. November 1857.

Stearinkerzen, beste Qualität,
Echt englische Windsor-Seife,
"Franz. Räucherpulver, vorzüglich von Geruch,
in Gläsern à 2, 4 und 6
empfiehlt W. E. Carstens,
Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Haus.

Johann Maria Farina
aus Cöln a/R.
Lager von **ächtem Eau de Cologne.**
Verkauf zu Fabrikpreisen
Markt Nr. 12, 1. Etage
(Engel-Apotheke).

Gummischuhe,
englische und französische, beste Qualität, Reichstraße Nr. 14 bei
Joh. Aug. Heber & Romanus.
Armbänder, das Neueste, zu billigen Preisen Reichstraße
Nr. 14 bei **Joh. Aug. Heber & Romanus.**
Koffer, Reisetaschen, Sutschachteln und alle Arten
Lederwaaren in schönster Auswahl empfehlen
Reichstraße 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**
Buckskin-Handschuhe für Herren, Damen und Kinder
billig Reichstraße Nr. 14 bei
Joh. Aug. Heber & Romanus.
Cigarren-Etuis, einfach und doppelt gestickt,
Porte-monnaies in großer Auswahl.
Reichstraße 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**
Jagdtaschen, Bahntaschen, Geldtaschen, Wechsel-
und Brieftaschen fortw. Reichstraße Nr. 14 bei
Joh. Aug. Heber & Romanus.
Stearinkerzen, beste Waare, von Rosbach in Barmen,
billig Reichstraße 14. **Joh. Aug. Heber & Romanus.**
Schultornister für Knaben,
Mädchentaschen, diverse, empfehlen
Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichstraße 14.

Winter-Handschuhe
in reicher Auswahl empfiehlt billig
Otto Schwarz,
Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Schwachsichtigen
empfiehlt unter vollständiger Garantie gute Brillen mit
besten Gläsern, dem Auge genau angepasst, von 20 % bis
zu den feinsten, sowie Theater-Perspective, Lorgnetten,
Pince-Nez, Loupen, Klemmer etc. zu den billigsten Preisen
O. H. Meder, Optiker,
Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Großes Lager von Damenmänteln,
Mantillen und Morgenröcken zu billigsten Preisen bei
C. Geling, Markt 9, 2. Et., Gewölbe Hainstr. 28, im Anker.

Corsetten ohne Naht
in vorzüglicher Qualität und Façon mit bestem Fischbein à 1 1/2 fl. ,
Schloss-Corsets à 1 5/6 fl. , so wie Kinder-Elastiques in allen
Größen empfiehlt die Strumpfwaaren-Handlung von
August Markert,
Grimma'sche Strasse Nr. 28.

Cravatten u. Schlipse,
das Neueste für diese Saison, empfiehlt in grösster Auswahl
August Markert.

Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken
für Herren und Damen, Leibbinden, Unterbeinkleider, Damen-
Röcke, so wie alle Arten Apoldaer und Chemnitzer Strumpf-
waaren empfiehlt **en gros** und **en detail** billigt
August Markert, Grimma'sche Strasse 28,
neben der Salomonis-Apotheke.

Feinste Pariser Herrenhüte
von bekannter vorzüglicher Qualität, so wie **kurzgesch.**
schwarze Canotier und **Pariser Wintermützen**
empfiehlt billigt
Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und
Neumarkt-Ecke.

Westenknöpfe in verschiedenen neuen, recht hübschen Mustern
billigt Reichstraße Nr. 18.

Ein Haus u. Gartengrundstück mit Fabrikgebäude
von circa 5000 \square Ellen Flächenraum, 1/4 Stunde von Leipzig,
bestehend aus einem Vordergebäude mit verschiedenen Wohnungen,
Seiten- und Hintergebäude mit Fabrikräumen, Dampfkesselhaus
mit Kessel und Dampfmaschine nebst Transmissionen, Brunnen
und Hofraum, ist für 6000 Thlr. bei mäßiger Anzahlung zu ver-
kaufen und würde auf Verlangen das Fabrikgebäude mit Dampf-
maschine u. s. w. auch separat für 2800 Thlr. abgegeben werden.
Adv. Alexander Kind,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zu verkaufen ist ein kleiner Flügel im Preise von 25 Thlr.
Glockenplatz Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Wiener Flügel, 6 Octaven, in gutem
Zustande, Königsplatz Nr. 18 bei F. Chemnitz.

Pianosfortes in Mahagoni und Jacaranda stehen billig
zum Verkauf hohe Straße Nr. 13 parterre.

Möbels-Verkauf Böttchergäßchen Nr. 3.
NB. Es werden auch
Möbels jeder Art, Betten u. dergl. m. gekauft.

Zu verkaufen ist ein Schreibtisch in Reudnitz Nr. 201/41,
Staudens Ruhe gegenüber.

Zu verkaufen sind solid und dauerhaft gearbeitete Divans,
Matrassen in allen Größen und Gattungen u. dergl. Markt 4, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein Regen-Bad-Apparat. Zu er-
fragen Burgstraße Nr. 25.

Zu verkaufen: 2 Kirschb.-Divans mit dr. woll. Ueberzug,
dauerhaft gearbeitet, Petersstraße Nr. 40, 2. Etage rechts.

ess-
nung

tschen
die

ebaut
ungen
araus

ihafte
inzah-
ndlich
Zahre,
Rieth-

bilität
ngenen

Bei der
ix und
spectes

auf das

n.

n.

Zu verkaufen 1 Kronleuchter, 12armig, 1 halbbr. Teppich, 10 Ell. im Quadr., beides gut gehalten, Neulirchhof 6, 3 Tr. vorn.

Zu verkaufen Divans, gepolst., Rohrstühle, polirt u. lackirt, schöne Nußbaum-Stühle mit Rohrlehne, sowie Gestelle u. Ueberzüge liegen zur Ansicht. Müller, Tap., Neulirchhof 6, vorn.

Ein gut gehaltener Reispelz, so wie mehrere medicinische und chirurgische Instrumente sind zu verkaufen Lehmanns Garten, 2. Haus, 3 Treppen rechts.

Ein in gutem Zustande befindlicher Füllofen steht zu verkaufen bei Herrn Behne, Thomasgäßchen 1 in der Hausflur.

Reck und Barren für Kinder, zum Aufstellen im Zimmer, ist billig zu verkaufen Holzgasse Nr. 4, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein großer ungarischer natürlicher schwarzer und ein Astrachaner Reife-Pelz Frankfurter Straße Nr. 17, 1 Treppe, Gang 2. Thüre.

Ein eleganter eiserner Stubenofen mit 4 Etagen und in vollkommen brauchbarem Zustande ist zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Einspanner-Rüstwagen. Zu erfragen in der Kohlenniederlage Pachtogasse Nr. 2.

Aquarium-Verkauf. Eins der größten und schönsten Aquariums mit allem Zubehör ist billig zu verkaufen in der Restauration der Vereinsbierbrauerei zu Leipzig.

Pferdeverkauf.

Ein altes, aber kräftiges Pferd steht auf der Jordanschen Ziegelei zu Möckern zum Verkaufe.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar leichte, fehlerfreie Gährlige Pferde, die auch schon im Acker gegangen sind, sind zu verkaufen Petersstraße in den 3 Königen beim Hausknecht.

Ausverkauf



von **Sarlemmer** und **Berliner**
Blumenzwiebeln,
gefüllte und einfache **Hyacinthen,**
alle Farben, in Sorten u. in Rummel,

100 Sorten früh- und spätblühende **Tulpen,** Duc v. Toll, **Marschall,** **Lazetten,** **Crocus,** türkische **Kanunkeln,** **Kaiserfron,** **Glabdiolen,** **Trauben-Hyacinthen,** **Fris,** **Lilien** und noch viele andere Sorten für Töpfe und für den Garten verkauft um bald damit zu räumen 10% billiger

Carl Friedr. Rietzschel,
Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hof.

Für den Garten

empfehlen sehr starke **Apfel-, Birn- und Pflaumenbäume,** hochstämmig, so wie **Pfirsichen-, Reineclauden-, Mirabellen- und Birnbäume,** als **Spalier- und Franzbäume;** ferner **Fruchtsträucher,** als **Fastolf-, Himbeeren-, Kirsch-, Johannisbeeren,** großfrüchtige **Stachelbeeren,** eine Auswahl **Bierbäume,** als sehr starke **Linden, Platanen, Akazien, Kastanien, Trauer-Eschen, Trauer-Rosen,** **Remontantrosen,** und zu engl. Anlagen **Biersträucher,** darunter auch **Schlingsträucher** zu **Lauben** u. s. w.

F. Wösch, Kunst- und Handelsgärtner,
Carolinenstr. in der Nähe des bayer. Bahnhofes.

Gute **Kartoffeln,** weiße und rothe, sind zu verkaufen in **Schl. und Regen Reudnis,** Leipziger Gasse Nr. 56.

Sein bestes assortirtes **Cigarren-Lager,** darunter vorzüglich schöne 3, 4 und 5 L.-Cigarren, empfiehlt **H. Blumenstengel,** Markt Nr. 8, nahe der Hainstr.

Echt türkischen Tabak

in ganz vorzüglicher Qualität empfing neue Sendung u. empfiehlt **A. G. v. d. Planitz,** Grimma'sche Straße 20.

Wahrhaft echt Chinesischen Thee

in Originalkisten direct bezogen.
Feinsten Congou (schwarz) } ausgewogen pr. 2 1/2 fl.
do Young Hyson (grün) }
Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Kräuter-Syrup

à Flaschen 2 1/2 Ngr. empfiehlt **Café Saxon.**

Große neue türk. und böhm. Pflaumen empfiehlt von ausgezeichnete Qualität **M. Naumann,** Rosßplatz Nr. 10.

Linsen, Erbsen und Birsen in vorzüglich gut kochender Waare empfiehlt billigst **M. Naumann,** Rosßplatz Nr. 10.

Prima Schweizer, so auch **Lim. Käse** und **bayer Schmelzbutte** empfiehlt **M. Naumann,** Rosßplatz Nr. 10.

Wein, rein und gut schmeckend, à Fl. 5 fl., **Bischoff** à Fl. 7 1/2 fl. empfiehlt **M. Naumann,** Rosßplatz Nr. 10.

Große Wall- und Lamberts-Krüffe bei **M. Naumann,** Rosßplatz Nr. 10.

Feinste **Düsseldorfer Punschessenz** v. **Selner** und v. **Roeder,** ff. **Leipziger Punsch- und Grog-Essenz,** ff. **alten Jamaica- und westind. Rum,** besten **alten Cognac** und **Arac de Goa,** feinste **franz. Liqueure,** als **Rocca, Curacao, Anissette, Katarfia d'Orange, Crème de Vanille,** de **Rose** und de **Canelle,** **alten holländischen Genever,** **Baseler Kirchwasser,** **Schweizer Absynth,** **echten Nordhäuser Kornbranntwein.** **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Echten Düssel-dorfer Senf, in Büchsen und ausgewogen, **Preißelsbeeren,** sehr schön und groß, empfiehlt **F. B. Pappusch,** Brühl Nr. 68.

Die 38. und 39. Sendung
Austern,
große **Holst., Whitstaber** u. **Ostender**
à Dgd. 16 fl. à Dgd. 12 fl. à Dgd. 7 1/2 fl.

in
Auerbachs Keller
Indianische Vogelnester,

Geräuch. Rhein-Lachs,
Kieler Sprotten,
Strassburger Pasteten
erhielt **A. C. Ferrari.**

J. W. Klöden,
sonst **C. F. Kuntze,** große **Fleischergasse** Nr. 27, empfiehlt feinste **Thüringer Cervelatwurst** in **Fettdarm,** feinste **Röstkwürstchen,** à la **Frankfurter,** **Knackwürstchen,** verschiedener Größe und alle anderen in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Elbinger Bricken,
sehr schön und groß, sind wieder angekommen bei **J. W. Klöden,** große **Fleischergasse** Nr. 27.

Frische Schellfische u. **Dorsch,** **Solsteiner** und **Whitstaber** **Austern,** ger. **Komm. Gänsebrüste.** **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Bischof und **Glühwein** in Flaschen wie in Gefäßen in bekannter Qualität empfiehlt
B. Volgt, Lauchaer Straße Nr. 1.

Böhmische Fasanen,
frische Holsteiner, Helgoländer und
Whitstable Austern,
geräucherte Spick-Nale,
Frankfurt a. M. Bratwürste
 erzieht und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Von den ausgezeichneten Braunschweiger Knackwürstchen das Paar 3 Mgr. erhielt wieder frisch
Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Erbisen, große böhmische Hellelinsen, Bohnen, alle Sorten Graupen und Nudeln, zuckersüßes Pflaumenmus, saure, Senf- und Pfeffergurken, marinirte Häringe, alle Tage frische Sülze, Bricken, Kal, geräucherte Häringe, Ullersdorfer Sahnkäse à Stück 4 und 5 Mgr. empfiehlt
Carl Schaaf.

Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, alle Art Meubles, Matrasen, Wäsche, alte Pelze, Wirthschaftsachen, Leibhaus-Scheine u. dergl. m.
C. Unglbauer, Halle'sche Straße Nr. 1.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus mit Garten in der Vorstadt zu dem Preise von 5—6000 Thlr.; unter Verbitung von Unterhändlern wird gebeten, diesfallige Offerten in Nr. 31 der Nicolaisstraße, 3 Treppen abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Zeitungsträger-Geschäft oder sonst eine derartige Beschäftigung, welche jetzt oder später mit einigen Hundert Thalern zu übernehmen ist. Zu erfragen beim Schenkewirth Antonstraße Nr. 7.

Zu kaufen gesucht wird eine noch brauchbare große Stubendecke Petersstraße Nr. 37, 4 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird 1 Gebett Betten, 1 Commode, 1 Kleiderschrank, Hainstraße, Stern im Fleischwaarengeschäft.

Gekauft wird ein Doppelfenster, 1 E. 18 $\frac{1}{2}$ Z. breit, 2 E. 20 Zoll hoch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe; auch wird daselbst ein Trädrieger Handwagen gekauft.

Gesucht wird ein einthüriger Kleiderschrank und Commode Pachtgasse Nr. 7 parterre.

Stroh

wird gekauft Promenadenstraße Nr. 1603 C.

400 as erste Hypothek sucht sofort auf einen Reudniger Bauplatz von 1100 \square Ellen
Dr. Hochmuth.

Gesang = Verein.

Zur Begründung eines solchen werden respectable, gemüthliche und rechtschaffene Personen, wenn auch ohne musikalische Vorbildung, gesucht. Gef. Adressen mit Stimmangabe wolle man unter Chiffre L. S. in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Buchdruckerei = Personal.

Gesucht wird ein guter **Accidenzdrucker**, der mit Holzschnitt u. sauberem Liniendruck Bescheid weiß, für eine Residenzstadt; ferner ein **Maschinenmeister** nach Süd-Deutschland; beide bei gutem Gehalt und Reisegeld. Für hier werden gesucht **2 gute Drucker** und **1 Punctirer**. Näheres in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein cautionsfähiger Mann für ein Geschäft in guten Gehalt. Offerten franco poste restante A. B. abzugeben.

Cigarrenmacher oder **Cigarrenmacherinnen** finden gute dauernde Arbeit. Näheres durch Herrn Kaufm. Gruner am Königsplatz.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Korbmacherprofession zu erlernen bei R. Madack jun., Friedrichstraße 28.

Geübte Punctirer

oder **Punctirerinnen** können gegen **guten Lohn** dauernde Beschäftigung finden. Näheres beim Factor König, Hospitalstraße Nr. 11, 2 Treppen, Sonntag Vormittag von 9—11 Uhr in Leipzig.

Ein Laufbursche

mit guten Zeugnissen wird zum 15. d. M. gesucht. Zu melden große Funkenburg, im ersten Hause neben der Restauration.

Gesucht werden gut geübte Blumenarbeiterinnen, auch sogleich noch Lernende angenommen g. Einhorn im Hofe quervor.

Gesucht wird für eine adelige Herrschaft auf ein Rittergut eine geschickte **Kammerjungfer**. Näheres bei
J. G. Otto, Moritzstraße Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. Jan. auf ein Rittergut eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin.
 Zu erfragen Holzgasse Nr. 4, 1. Etage rechts.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. d. Mts. ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren, das etwas nähen kann, in Dienst. Näheres Grimma'sche Straße, Mauricianum bei Madame Lindner.

Gesucht wird eine in der feinen Kochkunst ganz perfecte Köchin mit guten Zeugnissen.

Herr Kaufmann Herrmann in Nr. 77b in der Kohlenstraße wird die Güte haben und nähere Auskunft ertheilen.

Gesucht wird zum 1. December ein solides an Ordnung gewöhntes Mädchen zur häuslichen Arbeit
 Neumarkt Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Das Nähere zu erfragen Schützenhaus parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen lange Straße Nr. 6, 1 Treppe links.

Zu miethen gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes ordentliches reinliches Dienstmädchen, nur Solche können sich melden. Adressen kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu melden Plauen'scher Hof 3 Tr. bei Madame Ripper.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde und kräftige Amme Georgenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen, die gut das Kupferschneuern versteht und gute Atteste haben, nur auf solche wird Rücksicht genommen; guter Lohn wird verabreicht. Näheres Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 Jahren zur Wartung für ein Kind zum 15. d. M. oder zum 1. December
 große Fleischergasse Nr. 16.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen
 Münzgasse Nr. 1 parterre.

Ein Aufwartemädchen findet eine gute Stelle;
 Eisenbahnstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Eine Aufwärterin wird sofort gesucht in Nr. 40 auf dem Neumarkt 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Amme zu sofortigem Antritt wird gesucht Elsterstraße Nr. 1604 E, 2 Treppen.

Der Buchhalter eines hiesigen Fabrikgeschäftes sucht anderweitiges Engagement am hiesigen Plage.
 Adressen werden unter K. G. H 13. poste restante erbeten.

Ein junger kräftiger Mensch, militairfrei, welcher 7 Jahre in einer Fabrik arbeitete, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann und dergl. — Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Kutscher oder Markthelfer, welcher die besten Empfehlungen nachweisen kann. — Näheres beim Riemenmeister Altnier, Petersstraße Nr. 37.

Ein Gärtner sucht noch einige Gärten zu übernehmen. Das Nähere Hospitalplatz Nr. 1 parterre.

Gesuch. Ein kräftiger Bursche sucht einen Posten als Hausknecht oder Markthelfer. Das Nähere ist zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 42, 2 Treppen.

Ein junger Mensch, 26 Jahre alt, gebieter Cavalierist, im Rechnen und Schreiben erfahren, so wie auch cautionsfähig, sucht eine Stelle als Hausmann, Reitknecht oder als Verkäufer in einem Kohlgengeschäft.

Adressen beliebe man abzugeben unter den Buchstaben S. G. Königsplatz bei Herrn Gastwirth

Körner in der Fortuna.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen wünscht noch einige Beschäftigung ins Haus Salzgäßchen Nr. 5, 3 Tr.

Gesuch.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches mehrere Jahre bei ihren Herrschaften gewesen, und die besten Zeugnisse aufzuzeigen hat, sucht Verhältnisse halber zum 1. Decbr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen

Grimma'sche Straße Nr. 10 im Wäzengeschäft.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welches in allen Branchen der Wirthschaft erfahren ist, auch schon längere Zeit als Verkäuferin fungirte, wünscht als Verkäuferin oder zur Unterstützung der Hausfrau ein Engagement zum 15. Nov. oder 1. Dec. ; auch würde dieselbe eine kleine Wirthschaft zum Selbstführen übernehmen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen bis Montag früh in der grünen Linde, Zeißer Straße niederzulegen.

Ein perfecte Köchin sucht zum 1. December ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen in gesezten Jahren, nicht von hier, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. December einen Dienst.

Näheres von 2 Uhr an Brühl im Harnisch, im Hofe rechts 1 Treppe bei Freyberg.

Ein Mädchen, nicht von hier, 15 Jahre alt, sucht einen Dienst als Kindermädchen. Adr. bittet man niederzulegen Hall. Gäßchen 4.

Ein ordentliches Mädchen rechtlicher Aeltern, welches im Nähen u. Sticken erfahren ist u. sich gern aller häuslichen leichten Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Decbr. d. J. einen Dienst. Das Nähere Gerberstraße Nr. 49 parterre.

Ein Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Dec. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Johannesgasse Nr. 27, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Johannesgasse Nr. 28, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 1 im Hausstand.

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle in einem größern anständigen Puzgeschäfte. Zu erfragen Neumarkt 12, 4. Et.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht einen Dienst. Schröttergäßchen Nr. 5.

Ein Eiseller

wird zu miethen gesucht von

C. W. Seyffert, Neumarkt Nr. 2.

Gesucht wird sofort ein Boden zum Trocknen. Adressen erbittet man Reichstraße Nr. 46, 2. Etage.

Eine nicht über 2 Treppen gelegene freundliche Wohnung im Innern der Stadt, von 2 Stuben nebst Schlafstube, meublirt oder unmeublirt, unter Verschluss, in anständiger Familie, wird von einem jungen Kaufmann jetzt oder später zu beziehen gesucht. Gef. Anerbietungen mit näherer Angabe werden unter K. O. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Von einem jungen Ehepaar ohne Kinder wird ein kleines Logis sogleich oder zum 1. Decbr. gesucht. Adressen sind gefälligst abzugeben Universitätsstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird in der Dresdner Vorstadt, zu Weihnachten beziehbar, ein Logis, aus einigen Stuben nebst Kammern und Küche bestehend. Adressen werden angenommen lange Straße Nr. 39, im Hofe 1 Treppe hoch.

Sofort zu miethen gesucht wird bei anständigen Leuten eine meublirte Stube in der Ritterstraße oder deren Nähe im Preise von ca. 35—40 Thlr. jährlich, meßfrei und ohne Bett. Adressen unter H. H. H. 39. bittet man Ritterstraße Nr. 41 in der Restauration abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine Stube oder ein kleines Logis für eine pünctlich zahlende einzelne Witwe, die ihr Geschäft außer dem Hause hat.

Adressen sind abzugeben Markttag bei Frau Drechsler, Grünbude beim Rathhause.

Ein kinderloses Paar, prompt pränumerando zahlend, sucht zu Ostern k. J. ein anständiges Logis ohne Meubles, von etwa 2 Stuben, 2 Kammern, kleine Küche zc., am liebsten in der Dresdner Vorstadt. Adressen unter C. R. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird von stillen pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 30 bis 40 Thlr. Auch Afermiethen. Gefällige Adressen beliebe man niederzulegen Burgstraße Nr. 21, Münchner Bierhalle.

Ein freundlich meublirtes in der Vorstadt gelegenes Garçonlogis mit Schlafcabinet im Preise von 30—40 \mathfrak{R} wird zu miethen gesucht. Adr. unter A. B. H. 1. Katharinenstr. 18 parterre.

Eine Familie ohne Kinder sucht Afermiethen, meublirt, doch ohne Federbetten.

Geehrte Adressen bittet man große Windmühlenstraße Nr. 5 bei Herrn Kaufmann Hausknecht abzugeben.

Zum 1. Decbr. wird von zwei jungen Kaufleuten ein freundliches Logis nebst Schlafcabinet gesucht. Adressen unter T. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Meubles = Vermiethung.

Meubles zu vollständigen Zimmern, wie einzelne Stücke vom elegantesten und geringern, werden verliehen Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Tauchaer Straße Nr. 10b

ist die erste Etage über dem kleinen Eingang, bestehend aus vier Stuben nebst Zubehör, zu vermieten und kann sogleich oder den 1. December bezogen werden. Den Schlüssel hat der Hausmann daselbst. Alles Nähere bei

Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Familien-Logis an Leute ohne Kinder in der Nähe der katholischen Kirche. Näheres Reichstraße Nr. 43 im Hutgewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer an solide Herren. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 63 bei Herrn L. Wappler.

Zu vermieten ist sofort oder auch später eine Stube nebst Kammer an ledige Herren Königsplatz Nr. 12, 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meubl. heizbare Stube mit Schlafkammer an einen soliden Herrn am Hofplatz im Dessauer Hof bei C. Sellmann.

Zu vermieten sind zwei Stuben, eine vorn und eine hinten heraus, gleich zu beziehen, Brühl Nr. 52, 3. Etage.

Den 1. Dec. d. J. ist ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer an Herren zu vermieten Petersstr. 14 parterre bei Müller.

Eine freundlich meublirte Stube ist sogleich oder bis den ersten December an einen Herrn zu vermieten Ritterstraße Nr. 22, 3 Treppen hinten heraus.

Zwei meublirte Zimmer nebeneinander mit separatem Eingang sind einzeln oder zusammen im Brühl zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Schulze in Eschmanns Hause.

Zu vermieten sind an Studierende zwei freundliche Piecen billigt Reichstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Stube und Kammer ist Frankfurter Straße Nr. 11, 1. Etage an einen Herrn zu vermieten.

Eine Stube mit oder ohne Kammer an einen oder 2 Herren (mehrfrei) ist zu vermieten Preußergäßchen 6, 3 Tr., Neumarktstr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Johannisgasse Nr. 14, Hof 1 Treppe.

Offen sind in einem heizbaren Stübchen zwei Schlafstellen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 7 im Hutgewölbe.

19. Gesellschaft Neunzehner.

Heute den 14. November Kränzchen, Billets sind in Empfang zu nehmen bei H. Robert Schüttel, Dresdner Straße in Stadt Dresden. An der Cassé werden keine Billets ausgegeben. Der Vorstand.

Lübecker.

Sonnabend den 14. November Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang halb 8 Uhr. D. B.

Athalia.

Gesellschaftstag heute den 14. November im Colosseum. Anfang 7 Uhr. D. B.

Centralhalle.

Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag

den 15. November

Concert von W. Herfurth

im

Schützenhause.

WIVOLL.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
Morgen über 8 Tage zur Todtenfeier bloß Concert.

Wiener Saal. Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Colosseum. Morgen starkbesetzte
Concert- und Ballmusik.
Ernst Prager.

Probstheida.

Sonntag zur Kleinfirmes ladet ergebenst ein
W. Kohl.

Stötteritz.

Morgen Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
F. Tuschmann.

Kirmes in Großzschocher,

Gasthof zum Trompeter.

Morgen Sonntag den 15. und Montag den 16. November ladet zu gut und starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein
Das Musikchor von Ernst Siller.

Plagwitz, Kleinfirmes.

Morgen Sonntag den 15. November ladet zur
Kleinfirmes in Plagwitz
zu gut besetzter Tanzmusik ein
Das Musikchor von Ernst Siller.

Leuzsch, Kleinfirmes.

Morgen Sonntag den 15. November zur
Klein-Kirmes in Leuzsch
ladet zu gut besetzter Tanzmusik ergebenst ein
Das Musikchor von Ernst Siller.

Klein-Zschocher.

Zur Kleinfirmes
morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.
Das Musikchor E. Sellmann.

Groß-Zschocher.

In Grügners Salon
morgen Sonntag und Montag
starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor E. Sellmann.
zur Kirmes

Probstheida.

Zur Kleinfirmes
morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Hergers Restauration

in Lindenau.

Sonntag den 15. Nov. musikalisch-humoristische Gesang-Vorträge, wozu Herren und Damen um zahlreichen Besuch bitten
Anfang 6 1/2 Uhr. E. Oberländer und Tochter.

Böhlitz-Chrenberg.

Sonntag und Montag gutbesetzte Tanzmusik.

Morgen Sonntag den 15. und Montag den 16. Nov.

Kirmes zu Naunhof.

Hierbei empfehle ich eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke und lade dazu ganz ergebenst ein.
August Eisner.

Drei Mohren. Morgen Sonntag
Tanzmusik.

Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag, Dienstag und Mittwoch zur Kirmesfeier
Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von E. Starke.

Hergers Restauration in Lindenau
ladet morgen Sonntag zur Kleinfirmes zu Obst- und Kaffeelunchen, humoristischen Gesangsvorträgen von Herrn Oberländer, Montag frischer Bratwurst freundlichst ein.

Einladung

zum Martinschmaus heute Sonnabend d. 14. Nov., wobei Karpfen polnisch, Gansen- u. Gänseblaten ver-
speist wird. NB. Launige Abendunterhaltung.
A. Ihbe, Neukirchhof Nr. 15.

Spelsehalle Thomaskirchhof Saal 8. Täglich Mittagstisch
von 1/2 12 Uhr an à Port. 2 1/2 Ngr.

Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an bei G. Stiefinger, Posthaus.

Theater in Gräfe's Salon.

Morgen Sonntag „Die Scharfensteiner, oder: Vaterfluch und Kindesliebe“. Großes romantisches Schauspiel in 4 Acten und einem Vorspiele, genannt: „Die wilde Jagd, oder: Das arme Müllerröschchen“, in 1 Act von Wiedemann. 1. Act: Die Trennung vom Vaterhause. 2. Act: Der Giftbecher. 3. Act: Die Banditen. 4. Act: Des Sünders Strafgericht. — Montag: „Des Königs Befehl, oder: Punctum! Punctum!“ Original-Lustspiel in 4 Acten, worauf ich das geehrte Publicum besonders aufmerksam mache.

Anfang des Sonntags 7 Uhr, an den Wochentagen punct 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

Alwin Thieme.

Für Straßenbeleuchtung habe ich möglichst gesorgt.

Thonberg.

Morgen Sonntag Kleinkirmes. Von 3 Uhr Concert, später Tanzmusik. Für diverse Kuchen, vorzüglichem Kaffee, eine reichliche Auswahl Speisen, ff. Weine und gutes Bier ist bestens gesorgt, wozu freundlichst einladet der Restaurateur.

Morgen Sonntag in Stätteritz

div. Obst-, Spritz- u. mehre Kaffeekuchen, Hasen-, Gänsebraten u. Beefsteak, ff. altes Bayer. v. Kurz u. vorz. Auerbacher ic. Schulze.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag den 15. November Tanzmusik.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Ballmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. NB. Montag und Dienstag Kirmes. Das Musikchor von C. Hausstein.

Zur Kirmess in Wahren

Montag den 16. und Dienstag den 17. November Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hausstein.

Café suisse, Petersstrasse Nr. 25.

Bulwin à Tasse 2 z , Milch à Tasse 3 z , Rahmpunsch à Glas 4 z . Diese stärkenden und höchst angenehmen schmeckenden Getränke empfehle ich einem geehrten Publicum als etwas ganz Neues hiermit bestens. Gefüllte Brustcaramellen, sehr empfehlenswerth als Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen u. s. w. J. B. Valär.

Café suisse, Petersstrasse Nr. 25,

empfehle täglich frische Bouillon mit Fleischpasteten, eine reiche Auswahl von Torten, Obst- und Kaffeekuchen, so wie feine Dessertbäckereien. Alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen werden aufs Beste und Prompteste ausgeführt. J. B. Valär.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Cotelettes mit Allerlei und Mockturtle-Suppe, [Morgen früh Speckkuchen.] F. Friso.

Geraer Felsenkellerbier vorzüglich fein bei Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Pilgers Restauration, gr. Windmühlenstraße Nr. 7, empfiehlt für heute Sauerbraten mit Rlöfen. Biere ff. Witwe Pilger.

Döllnitzer Gosenstube, Petersstraße 22. Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Madeiraauce und ganz feiner Witwe Pöhler. Gose à Flasche 2 1/2 z , so wie echtem Berdster Bitterbier à Töpfchen 13 z ganz ergebenst ein

Heute Abend Karpfen polnisch bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute Abend Gänsebraten. Das Wernesgrüner, bayerische u. Lüsschenaer Lagerbier ist zu empfehlen. J. G. Mann, Hainstraße Nr. 1.

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute Schlachtfest. Dazu ladet ergebenst ein J. C. Knittel.

Heute Schlachtfest bei Karl Birkner, Neumarkt Nr. 18.

Stadt Riesa, Schützenstraße. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. Dieze.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

J. G. Krempler,

Recht als ausgezeichnet zu empfehlen ist und das ich wie früher auch ferner täglich frisch vom Faß verzapfen werde.

Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen u. s. w. ergebenst ein. Dabei wird das erste Faß Bier einer neuen Sendung verzapft, welches mit D. D.

Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt zu heute Abend August Löwe, Nicolaisstraße, der Kirche gegenüber.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und gespickte Rindsleude, wozu ergebenst einladet Das Bscheppliner Bier ff. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei F. Senf, Gewandgäßchen. Weißer Adler. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier wie gewöhnlich ff.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute Abend Schweinsknöchelchen und Klöße bei J. S. Schildhauer, Windmühlengasse Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu freundlichst einladet C. Burkhardt, Neutirchhof Nr. 41.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen zc.

nebst einer Auswahl von warmen und kalten Speisen, in und außer dem Hause; zugleich empfehle ich mein bayerisches Doppel- und Lagerbier. C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut; es ladet dazu ein C. Winkler, Kopsplatz, goldne Bregel.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 $\frac{1}{2}$. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbster Bitterbier und Lüßchenaer à Töpfchen 13 $\frac{1}{2}$ von ausgezeichneteter Güte und Feinheit. Ergebenst L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute ladet zu Gänsebraten und Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein Das Bier ist fein. Witwe Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 7b.

Heute Speckfuchen und ein feines Töpfchen Vereins- u. bayer. Bier; warme und kalte Speisen sind bestens zu jeder Tageszeit zu haben bei A. Moritz, Halle'sches Gäßchen (Ecke der Promenade).

Ox-tail-Soup

heute Abend in der Rheinländischen Weinstube von W. A. Kaltschmidt, Ritterstraße Nr. 9.

Zu einem guten und billigen Mittagstisch à Port. 3 $\frac{1}{2}$ ladet ergebenst ein G. Stockmann, Burgstraße Nr. 25.

Heute Schlachtfest bei J. S. Beck, Neutirchhof Nr. 11.

Heute Schlachtfest bei F. A. Winkler, Dresdner Str. Nr. 16.

Heute Schlachtfest bei Wwe. Bschunke, Friedrichsstraße Nr. 38.

Heute Schlachtfest bei Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde am 12. d. M. Abends 6 $\frac{3}{4}$ —7 Uhr eine Zwanzigthaler-Note der Leipziger Bank. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Dank und gute Belohnung beim Herrn Oberpostmeister Köntsch in den Stunden von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege vom Thüringer Bahnhofe bis nach Reichels Garten eine Pferde-Decke. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Lohnkutscher Schulze, Colonnadenstr. 6b.

Verloren wurde in der Grimm. Str. ein schwarzer Schleier. Abzugeben gegen Belohnung Kopsplatz Nr. 6, 1. Etage.

Entlaufen ist am 10. d. M. ein schwarz und weißer Kater. Gegen gute Belohnung zurückzubringen Königsplatz Nr. 3, drei Treppen bei Madame Köffel.

Wenn der Verfasser des anonymen Briefes vom 6. November ein aufrichtiger Freund und Mann von Ehre ist, so bitte ich um nähere Aufklärung.

Dem Kollegen W. die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage.

Bescheidene Anfrage.

Wie kommt es, daß der Böttchermeister Sch. im Preußergäßchen seine Werkstatt auf die Straße verlegt und da einen solchen Lärm macht, daß man in den Stuben sein elignes Wort nicht verstehen kann? J. C.



Bredenborn. Weeßt de schon Rudelmüller? Thieme in Gräfe's Salon läßt jetzt, wenn er draußen Komödie spielt, die Eisenbahn-Straße beleuchten.

Rudelmüller. Na da dran thut er ooch sehere recht, nu wissen doch de Leute wo se hintreten, ercht stießen se sich manchmal eklich mit den Köppen zusamm'.

Bredenborn. Waßt de noch nich draußen Rudelmüller? Rudelmüller.

Ne bis jetzt hatte ich immer noch zu viele Geschäfte. Bredenborn. Nu weeßt de was Rudelmüller, uff'n Sonntag wolln mer ooch e mal raus gehen, aber puße dich hübsch raus, damit uns Niemand für Rudelmüller und Bredenborn hält, bei Schulzen komm mer zusamm, also stell der hübsch zeitig ein, damit mer ooch en guten Platz kriegen.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein Maria Krause zu ihrem heutigen 19. Geburtstage ein stiller Verehrer. —

Es gratulirt dem Fräulein Maria Krause zu ihrem neunzehnten Wiegenfeste die weiße Rose aus dem Schützenhause.

Ich gratulire dem Herrn **Adolph Lehner** zum 21. Geburtstage.
Ein ungenannter aber doch bekannter.
Nu wir leben aber auch.

Unser liebenwürdigen, sanften Freundin **Marie Krause**
die besten Wünsche zu ihrem heutigen 19. Geburtstage. S. J.

Es gratulire dem kleinen Fräulein **Flora Herzheim** zu
ihrem ersten Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die
ganze Lindenstraße und das Johannisthal zittert
von den Sie liebenden.

Unserm verehrten für die Kunst so unermülich wirksamen Herrn
Dr. Apel unsern innigsten Dank für den hohen Genuß, den
er uns zur Feier des Schillerfestes durch sein herrliches Gedicht
zur Feier **Theodor Körners** bereitet hat.

Verbunden mit der herzlichsten Bitte den Genuß des wundervollen
Gedichtes durch den Druck auch dem weitem Kreise des Publi-
cums zu gewähren.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

- Gebirgslandschaft v. G. Erola in Ilseburg.
- Krypta in der Schloßkirche zu Quedlinburg v. W. Steuerwald
in Quedlinburg.
- Weidende Pferde v. H. Günther in Stuttgart.
- Landschaft v. E. Jungheim in Düsseldorf.
- Stilleben von E. Holthausen in Düsseldorf.
- Setende Frau aus Cervaro im Sabinergebirge v. E. Zimmer-
mann in Leipzig.
- Italienische Blumenverkäuferin von demselben.
- David Teniers in seinem Atelier v. Prof. Rustige in Stuttgart.
- Landschaft mit einer Biegelei v. E. Röttken in Düsseldorf.

Auch eine Gelegenheit wohlzuthun und zugleich protestan- tischen Brudersinn zu zeigen.

Eine der Maßregeln, welche nach dem Abschlusse des österreichischen Concordats die ultramontane Partei ergriff und mit Eifer durchzusetzen sich bemüht, war die Verbannung der Leichen verstorbener Protestanten aus den Friedhöfen, die bisher als gemeinsame Begräbnisstätten der Angehörigen beider Bekenntnisse gedient hatten. Manche protestantische Gemeinde wurde hart davon betroffen und vermochte nicht, aus eigenen Mitteln einen Acker Landes anzuschaffen und die nöthigen Einrichtungen herzustellen. Das war auch der Fall mit der protestantischen Gemeinde zu Graß, und deshalb faßte der seit mehreren Jahren in Graß ansässige Herr E. von Holtei den Gedanken, die gesammte Schriftstellerwelt Deutschlands aufzufordern, ihm literarische und poetische Beiträge einzusenden: er wolle diese zu einem Buche vereinigen und das Erträgniß solle zur Errichtung eines Gottesackers in Graß verwendet werden. Nachdem nun aus allen Gegenden des Vaterlandes Beiträge geflossen, nachdem Herr Viweg in Braunschweig in un-
eigennützigster Weise den Druck des Buches besorgt hat, und dasselbe unter dem Titel: „Für den Friedhof der Gemeinde zu Graß“ erschienen ist, handelt es sich darum, daß es nun auch fleißig gekauft werde. Dazu die Bewohner Leipzigs anzuregen, ist eine Auf-
forderung an mich ergangen, und ich komme derselben um so bereitwilliger nach, als ich die Ueberzeugung hege, daß schon diese wenigen Zeilen genügen werden, eine wohlwollende Beachtung hervorzurufen. Der Preis des Buches ist 2 Thlr., den ich ohne allen Abzug der protestantischen Gemeinde in Graß zukommen lassen werde. Wer das Buch zu haben wünscht, wolle es entweder bei mir in Empfang nehmen oder mittelst der Stadtpost bei mir bestellen.
Georg Wigand, Marienstraße Nr. 5 b.

Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 7

ist geöffnet Sonntag den 15. November bis mit Freitag den 20. November in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.
Clara Fehner. Anna Dirzel. Clementine Lindner. Therese Osterloh. Franziska Bollack.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Heute Abend präcis 8 Uhr Stiftungsfest im Schützenhause.

Leipziger Kunstverein.

Heute von 6^{1/2}—8^{1/2} Uhr 2. Abendausstellung: Sandzeichnungen von **Daniel Chodowiecky.**
Das Directorium.

Generalversammlung der **Walther'schen**, sonst **Schwenke'schen Kranken- und Leichen-Commun** Sonntag als den 15. November a. c. Nachmittags 3 Uhr in Herrn Fiedlers Restauration, Brühl Nr. 64 (Krafts Hof), wegen den neuen Communbüchern. Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht.
Der Vorstand.

Sonntag den 15. Novbr. d. J. Nachmittags 3 Uhr findet eine **Generalversammlung der Mitglieder der Estel'schen Kranken- und Leichencommun** in der **Wiganderschen Restauration** (Windmühlenstraße Nr. 7) statt, wozu hierdurch eingeladen wird.
Tagesordnung: Vorlage des Entwurfs der neugefertigten Statuten.
J. G. Ludwig, v. J. Vorsteher.

Heute wurde meine Frau von einem Knaben schwer aber glücklich entbunden.
Leipzig, den 12. Novbr. 1857.
Julius Kubne.

Heute Mittag 11 Uhr endete ein schneller, aber sanfter Tod das theure Leben meiner innigstgeliebten Tante, Jungfrau **Wilhelmine Stirl.** Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigt dies ihren Verwandten und Freunden nur hierdurch an ihre Richte
Leipzig, den 13. Nov. 1857.
Emilie verw. Müller.

Heute früh 1/28 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem Krankenlager unser innigst geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr **Job. Heinr. Zehler.**
Diese traurige Nachricht widmen allen Freunden und Verwandten ohne besondere Anzeige nur hierdurch und bitten um stille Theilnahme
Leipzig, den 13. Novbr. 1857.
Die trauernden Hinterlassenen.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen wir hierdurch an, daß unser lieber Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Hausbesitzer **Christian Friedrich Lohse**, nach längeren Leiden heute früh im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 13. Nov. 1857.
Die Hinterlassenen.

Große Trauer ist durch das so baldige Scheiden unsers herzenguten unvergeßlichen Mannes, Vaters ic. bei uns eingetreten, lindernden Balsam und möglichste Beruhigung aber haben die so vielfach erhaltenen Beweise innigster Theilnahme an diesem schmerzvollen Familienereignisse uns gebracht; daher allen denen lieben Verwandten und Freunden, von welchen wir solche erhalten, der Sarg des Entschlafenen auch so überaus reich mit Blumen geschmückt worden ist, hiermit unsern wärmsten, tiefgefühltesten Dank.
Die Familie Schilbach.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 318.] 14. November 1857.

Leipziger Börsen-Course am 13. November 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Kisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
swel. Zinsen.			swel. Zinsen.			swel. Zinsen.		
	pCt.			pCt.				
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86 1/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu		62 3/4
kleinere	3	—	Oblig. pr. 100	4 1/2	97 1/2	Leipzig à 100 pr. 100		—
- 1855 v. 100	3	80 1/2	do. do. do.	4 1/2	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B.		111 1/2
- 1847 v. 500	4	99 3/8	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-	3 1/2	100 1/4	à 100 pr. 100	108	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 3/8	Oblig. pr. 100	4	98 1/2	do. do. Litt. C. à 100	—	—
v. 100	4 1/2	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	Berliner Discouto Comm.-Anth.	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 1/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-	4	93	Braunsch. Bank à 100 pr. 100	114	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	4	—	Action pr. 100	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	86 3/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	pr. 100	70	—
rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	Thür. R.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 1/2	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	95 1/2	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Obligat. (kleinere)	3	—			96 1/2	pr. 100	—	—
do. do. do.	4	99				Geraer Bank à 200 pr. 100	89	—
do. do. do.	4 1/2	—				Gothaer do. do. do.	85 3/4	—
do. von 1856 v. 100	4	—				Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
Sächs. orbl. fv. 500	3 1/2	86 1/4				à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	91 1/2				pr. 100 Mk.-Beo.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
do. do. v. 500	4	98 3/4				Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	154 1/2
do. do. v. 100 u. 25	4	—				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				à 200 pr. 100	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	94				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
do. do. do. do.	4	100				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
do. do. do. do.	4	84 3/4				pr. 100 fl.	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	—				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—				Schles. Bank-Vereins-Action	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—				à 500 Frca. pr. 100 Frca.	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—				Thür. Bank à 200 pr. 100	80 1/2	—
do. do. do. do.	5	—				Weimar. do. à 100 pr. 100	—	104 1/2
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—				Wiener do. pr. Stück	—	—
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Versins-Hand.-Goldm. à 1/2)					30	Breslau pr. 100 Pr. Cr.	k. S. 99 7/8
Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein pr. St.					94 5/8	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 57 1/4
Augustd'or à 5 ad à 1/2 Mk.						in S. W.	2 M. 153
Br. u. 21 K. 8 G.						Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	2 M. 150 1/2
Preuss. Frd'or do. do.					99 1/4		
And. ausl. Ld'or do. nach							
gering. Ausmünzungsf.			10				
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.			5. 14 1/2		144	London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato 6. 19 1/4
Holländ. Duc. à 3 ad Agio pr. Ct.			5 †				2 M. 80 1/2
Kaiserl. do. do.			5 †				3 M.
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.					103		
Passir- do. do. à 65 As - do.							
Conv.-Species u. Gulden - do.							
do. 10 und 20 Kr. . . . do.							
Gold pr. Zollpfund fein			3				
			460				

Wechsel.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.		144		
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M.				
Berlin pr. 100 Pr. Cr.	k. S.	103			
Bremen pr. 100 L'dor	2 M.				
à 5 ad	k. S.		99 7/8		
	2 M.				
					109 7/8

*) Beträgt pr. Stück 5 ad 15 — †) Beträgt pr. Stück 3 ad 4 ad 5 ad

Leipziger Fruchtpreise

vom 6. bis 12. November 1857.

Weizen, der Scheffel	5 ad 17	5	bis	5 ad 20	—
Korn, der Scheffel	3 = 20	—	bis	3 = 22	5
Berke, der Scheffel	3 = 17	5	bis	3 = 20	—
Hafer, der Scheffel	2 = 27	5	bis	3 = —	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 = —	—	bis	1 = 10	—
Raps, der Scheffel	7 = 17	5	bis	7 = 20	—
Erbsen, der Scheffel	5 = 20	—	bis	6 = —	—

Heu, der Centner	1 ad 15	—	bis	1 ad 20	—
Stroh, das Schock	5 = 15	—	bis	6 = 15	—
Butter, die Kanne	— = 20	—	bis	— = 25	—
Buchenholz, die Klafter	8 ad 5	—	bis	8 ad 10	—
Birkenholz, „	6 = 20	—	bis	7 = —	—
Eichenholz, „	5 = 20	—	bis	5 = 25	—
Ellernholz, „	5 = 20	—	bis	6 = —	—
Kiefernholz, „	5 = 5	—	bis	5 = 10	—
Kohlen, der Korb	3 = 15	—	bis	4 = —	—
Kalk, der Scheffel	— = 22	5	bis	— = 25	—

Tageskalender.

Stadttheater. 23. Abonnementsvorstellung.
 Gastvorstellung des Herrn Berndt vom Theater zu Philadelphia.

Doctor Robin.
 Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von W. Friedrich.
 (Regie: Herr Wohlstadt).

Personen: ...
 David Garrick Herr Saalbach.
 Jackson, Negociant, Herr Scheibe.
 Arthur Mallam Fräul. Duff.
 Mary, Jacksons Tochter, Frau Gide.
 Edith, die alte Amme, Herr Ludwig.
 Ein Diener
 Die Scene ist in Jacksons Wohnung in London.

Neu einstudirt:
Richard's Wanderleben.
 Lustspiel in 4 Acten, nach dem Englischen von Kettel.
 (Regie: Herr Wohlstadt).

Personen: ...
 Georg von Donner, Schiffs-Capitain, Herr Werner.
 Heinrich, sein Sohn, Herr Scheibe.
 Sophie Heinfeld, ihre Nichte, } Herrnhuter, } Fräul. Daun.
 Ephraim Blatt, ihr Hausverwalter, } Herr Denzin.
 Richard Wanderer, reisender Schauspieler,
 Doct. Principal einer reisenden Schauspieler-
 gesellschaft, Herr Ballmann.
 Fell, sein Regisseur, Herr Desfoir.
 Speck, Pachter, Herr Stürmer.
 Marianne, } seine Kinder, } Fräul. Altmann.
 Simon, } Fräul. Clara Meyer.
 Robert Fischer, vormal's Matrose im Dienste
 des Schiffs-Capitains, Herr Saalbach.
 Walthar, Dorfschulmeister, Herr Wohlstadt.
 Paul, Heinrichs Diener, Herr Geller.
 Schnapp, Gerichtsdiener, Herr Riebig.
 Ein Wirth Herr Witt.
 Gerichtsdiener.

Die Handlung ist abwechselnd auf Sophiens Landhufe und einem nahe-
 liegenden Dorfe.

... David Garrick und Richard Wanderer — Herr Berndt.

Abfahrt und Ankauf der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Ankf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. — Ankf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Ankf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 7 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Ankf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Eßten), Nachts 10 u. — Ankf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Eßten), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 35 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Ankf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- E. Bonnitz, Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- E. F. Kahnts Leihankalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
- Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münzgasse Nr. 10.
- Das photographische Atelier von C. Schaufuß befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Kopflage.
- Leichmann's Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| Bachan, Def. a. Schirgiswalde, und | Harbey, Rfm. a. Hof, Stadt Breslau. | Paß, Rfm. a. Delitz, Stadt Wien. |
| Burker, Part. a. Dognitz, schwarzes Kreuz. | Hichtelringer, Rfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg. | Perels, Buchh. a. Danzig, und |
| Beck, Brauer a. Roderburg, Kaiser v. Oest. | Hoffmann, Priv. a. Berlin, Hotel de Prusse. | Philippson, D. a. Magdeburg, Stadt Rom. |
| Bauert, Wollh. a. Wintersdorf, goldner Arm. | v. Hüttner, Part. a. Reichen, und | Quellmalz, Priv. a. Gilenburg, St. Breslau. |
| Burkhardt, Kunsth. a. Erfurt, goldnes Sieb. | v. d. Huesche, Part. a. Gent, Stadt Dresden. | Quas, Def. a. Meerane, goldner Arm. |
| Barth, Obes. a. Kaiserhammer, | Hübner, Rent. a. Berlin, Stadt Wien. | Rueff, Rfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg. |
| v. Bottinger, Frau a. Mitau, und | Hirsch, Fabr. a. Mülsen, 3 Könige. | Roescher, Reis. a. Stollberg, Palmbaum. |
| Bittner, L. Rfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg. | Hübner, Rfm. a. Basel, Stadt Hamburg. | Riege, Fr. a. Dommigisch, Magazingasse 21. |
| Benoist, Rfm. a. Glauchau, Münchner Hof. | Köhler, G., Rfm. a. Hof, goldnes Sieb. | Roland, Rent. a. Paris, Hotel de Russie. |
| Berghaus, Rfm. a. Halver, Stadt Hamburg. | Klingmann, G., Amtm. a. Delschau, Palmb. | Rieger, Fabr. a. Dresden, und |
| Berger, Rfm. a. Bremen, Hotel de Pologne. | Krepschmar, Rfm. a. Hamburg, St. Nürnberg. | Reiner, Part. a. Rastatt, schwarzes Kreuz. |
| Brämer, Rfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere. | Koch, Rfm. a. Breslau, Hotel de Prusse. | Suattier, Rfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom. |
| Chenhard, D. med. a. Humpelshub bei Gera, | Kaulka, Rechtsconf. n. Fr. a. Stuttgart, S. de Pol. | Schmelzer, Rfm. a. Pests, Palmbaum. |
| de Prusse. | v. Krosigk, Reg.-Präsident a. Merseburg, Hotel | Schneider, Obes. a. Gleiwitz, goldnes Sieb. |
| Chartins, Rent. a. Paris, Hotel de Russie. | de Baviere. | Schecher, Hofrath a. Wien, S. de Baviere. |
| Dürfelder, Rfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie. | Krepschmann, Musikus a. Dresden, schw. Kreuz. | Schelle, Commis a. Dresden, Münchner Hof. |
| Dosmann, Rfm. a. Delzig, weißer Schwan. | Knothe, Rfm. a. Glauchau, Hotel de Russie. | Spingola, Rfm. a. Röda, und |
| Chrentraut, Obes. a. Tüschau, Palmbaum. | Leirich, Fabr. a. Deuben, Palmbaum. | Schindewolf, Rfm. a. Berlin, St. Hamburg. |
| Erbacher, Rfm. a. Wilmersdorf, goldnes Sieb. | Lebküchner, Frau a. Schweinfurt, und | Schäffer, Rfm. a. Neustrelitz, und |
| Egte, Pastor a. Dischingen, schwarzes Kreuz. | Lemaine, Rfm. a. Paris, Hotel de Pologne. | v. Sparro, Bergmstr. a. Eisleben, S. de Pol. |
| Chram, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. | Mischke, Rent. a. Rotterdam, St. Hamburg. | v. Tamschke, Obes. a. Leitmeritz, S. de Bav. |
| Fränkel, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. | Moritz, Rfm. a. London, Hotel de Prusse. | Uebel, Rfm. n. Fr. a. Rospach, St. Hamb. |
| Frözy, Part. a. Rastatt, schwarzes Kreuz. | Müller, D. med. a. Glaucha, Stadt Wien. | Ulrich, Obes. n. Fr. a. Jöhnsedt, g. Sieb. |
| Facke, Part. a. Görlitz, Palmbaum. | Michaelis, Rfm. a. Hamburg, S. de Pologne. | Vogel, Frau a. Würzburg, Stadt Nürnberg. |
| Färber, Courter a. Mainz, Hotel de Pologne. | Müller, Maschinenb. a. Grimmitzschau, g. Pahn. | Vallemont, Prope. a. Paris, S. de Baviere. |
| Goodwyn, Rfm. a. Liverpool, S. de Baviere. | Necklenburg, Archt. a. Jchl, Stadt Rom. | Wolf, Fabr. a. Auzig, goldnes Sieb. |
| Ganze, Schlosserm. a. Schönebeck, w. Schwan. | Neumcke, Rfm. a. Bennedensstein, w. Schwan. | Wille, Insp. a. Ammelgoferwitz, Palmbaum. |
| Gleitsmann, Obes. a. Hannover, St. Wien. | Nettel, Papierfabr. a. Hartmannsdorf, g. Arm. | Weinberg, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. |
| Griz, Rfm. a. Berlin, Hotel de Pologne. | Ostermeyer, Rfm. a. Nürnberg, Stadt Wien. | Wolf, Pfarrvicar a. Rautenfranz, St. Nürnberg. |
| Golda, I. dfr. Hofcabinetecour. a. Wien, St. Rom. | Pfeil, Cand. a. Riga, Palmbaum. | v. Wolfersdorf, Obes. a. Görsdorf, St. Gotha. |
| Ginkel, Rfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg. | Phillippson, Rfm. a. Manchester, S. de Bav. | Ziegler, Hols-Reis. a. Berlin, Palmbaum. |
| Högg, Pastor a. Dischingen, schwarzes Kreuz. | Pfeifer, Rfm. a. Paris, Stadt Gotha. | Zimmer, Hofrath a. Püchau, Stadt Dresden. |

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 u., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 u. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr abgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.
 Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.